

Jugendauftaktgottestdienst 2024 für den Bereich Nordost in Unna

Unna. Am 21.01.2024 fand der Jugendauftaktgottesdienst der Bezirke Hamm, Iserlohn und Paderborn mit dem neuen Apostel René Follmann in Unna statt. Passend zum Jahresmotto „prayer works! - beten wirkt!“ wurden an alle Teilnehmer zur Begrüßung Armbänder mit diesem Schriftzug verteilt und angelegt

Vor dem Gottesdienst stimmte eine kurze Anmoderation auf das Thema der Predigt ein:

Was wünschen wir uns von Jesus?

Dem Gottesdienst war das Bibelwort aus dem Matthäusevangelium 20;32 zugrundegelegt: „*Jesus aber blieb stehen, rief sie und sprach: Was wollt ihr, dass ich für euch tun soll?*“ Die Bibellesung aus Matthäus 20;29 - 34 gab gleich zu Anfang des Gottesdienstes Aufschluss über den Kontext, aus dem das Bibelwort stammte.

Bezugnehmend auf diese Begebenheit erklärte Apostel Follmann, dass die Wunderheilung der Blinden nicht nur ein Hinweis für die Macht Jesu sei, Gebrechen hinwegnehmen zu können, sondern dass er gekommen sei, um die Menschen von der Sünde zu erlösen. Der Apostel betonte, dass entscheidend für dieses Wunder der Glaube der beiden Blinden gewesen sei.

Auf die Frage „*Was wünschen wir uns von Jesus?*“ könnte vielleicht schnell und leichtfertig eine Antwort gegeben werden. Doch Apostel Follmann bat an dieser Stelle darum, einmal inne zu halten und genau darüber nachzudenken, was die Teilnehmenden sich für ihre Zukunft wirklich wünschen würden.

Welcher wohlüberdachte Wunsch könnte zum Ziel führen, die Wiederkunft Jesu Christi zu erleben?

In seinem Predigtbeitrag ging Priester Schug (Bezirk Paderborn) im Besonderen darauf ein, wie die ehemals Blinden es Jesu gedankt hätten. Sie hätten die Nähe Christus gesucht und wären ihm nachgefolgt.

Priester Markus Heinrich aus dem Bezirk Iserlohn bezog sich auf das Beispiel des Gelähmten, der von seinen Freunden durch ein Dach zu Jesus gebracht wurde. Mit welcher Beharrlichkeit im Glauben und in der Tat wurde der Wunsch vor Jesus getragen, dem Freund Hilfe zu teil

werden zu lassen. Jesus würde sich einem jeden persönlich zuwenden. In scheinbar ausweglosen Situationen könnte jeder darauf vertrauen, dass sich Jesus dazu die Zeit nimmt,

Vor dem Gottesdienst war bereits ein kurzer Lebenslauf von Apostel René Follmann vorgelesen worden. In einem Interview nach dem Gottesdienst konnten die Jugendlichen den Apostel näher kennenlernen und mehr über ihn persönlich, seine ersten Tage in der neuen Aufgabe als Apostel und seine Ziele und Wünsche erfahren.

Den frühen Nachmittag nutzten die Jugendlichen dann zum gegenseitigen Kennenlernen bei Brunch und mitgebrachten Gesellschaftsspielen.

Ein großes Dankeschön geht aus dem Kreis der Jugend an den Apostel für seine herzliche Offenheit sowie alle Mitwirkenden und die Gemeinde Unna für die liebevolle Versorgung und Gastfreundschaft.

4. Februar 2024





